

Norddeutsche Meisterschaft U 22 in Hamburg

Neele Voigt holt zwei Titel

Erfolgreichste Spielerin war die für BW Wittorf in der 2. Bundesliga aufschlagende Neele Voigt mit zwei Titeln, insgesamt errangen unsere SHBV Akteure drei Titel, zwei Vizemeisterschaften und drei dritte Plätze.

Nach dem verletzungsbedingten Ausfall von Nikolaj Persson, der als hoher Favorit auf den Einzeltitel an eins gesetzt war, mussten unsere Damen die Titel holen.

nale spielen. Dort kam es zum Duell mit ihrer Dauerrivalin Lisa Deichgräber aus Berlin. In einem knappen Spiel holte sich Neele mit 20:22, 21:19 und 21:18 den



Neele Voigt spielte ein erfolgreiches Turnier und holte sich die Titel im Dameneinzel und mit ihrer Schwester Ina im Doppel. . . . Foto: Ralf Mernke

Hier war besonders Neele Voigt erfolgreich. Einzeltitle. Linda Klasen aus Trittau beleg-



Neele Voigt und Nikolaj Persson scheiterten im Finale des Mixed und belegten einen sehr guten 2. Platz. Foto: Ralf Mernke

reich. Im Dameneinzel konnte sich die Wittorferin mit Zweisatzsiegen bis ins Viertelfinale schafften es Merle Wossidlo, Nadine Kuhnert und

Katleen Ebersbach. Im Doppel lief es für Neele Voigt mit ihrer Zwillingsschwester Ina an diesem Wochenende besonders gut. Ohne Satzverlust konnte der Titel erspielt werden. Auch das Endspiel ging deutlich mit 21:14 und 21:10 gegen Stolte / Schlösser aus Niedersachsen an die Zwillinge. Den dritten Titel sicherte sich Nadine Kuhnert an der Seite von Johannes Szilagyi aus Berlin im gemischten Doppel. Im Endspiel konnten sich die Beiden in zwei Sätzen mit 21:18 und 21:16 gegen Nikolaj Persson/Neele Voigt durchsetzen. In der gleichen Disziplin belegten Nico Coldewe/Kathleen Ebersbach einen dritten Platz. Im Herreneinzel waren die Erwartungen nach dem Ausfall von Nikolaj Persson nicht so hoch. Als bestes Ergebnis erreichte Alexandros Dimitriou das Viertelfinale. Im Herrendoppel konnte sich Alexander Strehse aus Trittau mit Partner Johannes

Bitte vormerken:

**SHBV-
Verbandstag 2009
am 16. Mai 2009
um 14.30 Uhr
in Kiel
Haus des Sports**

Inhalt

Norddeutsche U 22	1-3
Aktuelle Rangliste des SHBV	2
NDMM U 15	3
DMM U 19	4
3.LRL in Flensburg	5-6
Norddeutsche O 35 in Luckau	7-8
Verbandsliga / Landesligen	9
Rangliste KBV Kiel	10
Ostholstein Open in Malente	10
2. Bezirksrangliste Nord	11-12
Sportjugend in Neumünster	12
Tunierausschreibungen	13
Ratgeber Ernährung	14-15

Titelfoto: Neele Voigt zeigte während der ganzen Saison eine Superleistung. Bei den Norddeutschen in Hamburg erspielte sie sich zwei Titel. Foto: Kasch



Ina Voigt und Neele Voigt wurden die Titelträger im Damendoppel.

Foto: R.Merke

Szilagyi bis ins Finale spielen. Dort gab es dann allerdings eine Zweisatzniederlage gegen Roffmann/Hinsche aus Niedersachsen.

Gegen den gleichen Gegner verloren Nico Coldewe und Lars Rieger mit 9:21 und 11:21 im Halbfinale.

Die Schleswiger Paarung Paustian/Burger kam mit zwei Siegen bis ins Viertelfinale.

Zur Deutschen Meisterschaft U 22 haben sich folgende Spieler/innen qualifiziert:

Dameneinzel: Neele Voigt, Linda Klasen, Kathleen Ebersbach und Nadine Kuhnert

Damendoppel: Kuhnert / Klasen und Voigt, N. / Ebersbach

Herreneinzel: Alexandros Dimitriou, Alexander Strehse und Lars Rieger

Herrendoppel: Coldewe / Rieger, Strehse / Hukriede und Paustian / Burger

Mixed Doppel : Schmidt / Kuhnert, Strehse / Deichgräber, Hukriede / Klasen Coldewe / Ebersbach und Rieger / Voigt, N.

Horst Böttger



Alexander Strehse und Johannes Szilagyi belegten im Herrendoppel den 2. Platz.

Foto: R.Merke

NDMM U 15

TSV Trittau auf Platz 3

Bei den Norddeutschen Mannschaftsmeisterschaften war neben sieben anderen Mannschaften auch der Landesmeister aus Schleswig-Holstein, der TSV Trittau, dabei. Wir waren an 4 gesetzt und in einer Gruppe mit dem SC Weyhe, SV Anhalt Bobbau und dem Favoriten, dem VfB/SC Peine.

Unsere ersten beiden Spiele gegen den Bremer Vertreter Weyhe und den Vertreter aus Sachsen-Anhalt, Bobbau, konnten

mussten am nächsten Morgen im Halbfinale gegen den Gruppenersten der zweiten Gruppe antreten, nämlich gegen den



Die Mannschaft des TSV Trittau mit Pokal, Medaillen und Urkunden.

Foto: TSV Trittau

wir wie auch Peine mit jeweils 8:0 gewinnen und gaben in insgesamt 16 Spielen gerade einmal einen Satz ab. So kam es am Abend zum Spitzenspiel gegen die an 1 gesetzte Mannschaft.

Leider gewannen wir nur die fest eingeplanten Spiele, doch die knappen gingen allesamt an Peine. Endstand 2:6. Somit waren wir Gruppenzweiter und

Horner TV aus Hamburg. Die Aufstellung wurde heiß diskutiert. Am Ende haben wir uns für eine Sicherheitsaufstellung entschieden, bei der wir noch etwas Glück zum Gesamtsieg benötigten. Das Damendoppel Joyce Grimm/Jenny Wecker sowie das 2. Jungendoppel Leon Kneip/Niklas Klein gewannen jeweils hoch in

zwei Sätzen und das 1. Jungendoppel Jonathan Persson/Andre Helpap holte sich grandios den ersten Satz, verlor dann aber doch noch in drei Sätzen, aber das war ok, die Ausgangslage war super.

Niklas Klein und Andre Helpap kämpften im 2. bzw. 3. Jungeneinzel um jeden Punkt, doch die Horner waren hier einfach zu stark, doch alles war noch im Soll. Joyce Grimm war hochmotiviert gegen Franziska Volkmann. Deswegen machte sie auch zu viele Fehler im ersten Satz, doch dann holte sie sich den zweiten und führte mit 11:7 im dritten. Dann klappte leider nur noch wenig, weil sie den Sieg erzwingen wollte, somit 2:4.

Auch Jonathan Persson spielte gegen Marc Flato viel zu hektisch, so dass leider auch dieses knappe Spiel mit 18:21 19:21 an Horn ging. Das abschließende Mixed Kneip/Wecker gegen die deutschen Vizemeister Flato/Volkmann war bedeutungslos und wurde verloren. Die Enttäuschung war groß, da alle wussten, dass nur die beiden Finalteil-



Joyce Grimm und Niklas Klein im Mixed.

Foto: TSV Trittau

nehmer zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft fahren würden und dieses Spiel auch hätte anders verlaufen können.

Trotzdem musste man sich noch einmal konzentrieren, um das Spiel um den dritten Platz siegreich zu gestalten. Unser Gegner war der Gastgeber aus Pennigsehl/Liebenau.

Das Mixed musste etwas kämpfen (16:21 21:19 21:18) und die beiden Spiele, die wir abgeben mussten, waren umkämpft, aber der Sieg war zu keiner Zeit gefährdet.

Glückwunsch zu der guten Mannschaftsleistung!

Dass der Spaß nicht zu kurz kam, muss ich hier ja nicht erwähnen ;).

Die Bronzemedallengewinner aus Trittau, die allesamt gespielt haben und alle mindestens 2x als Sieger das Feld verlassen haben, waren: Lisa Woidich, Helen Sharp, Joyce Grimm, Jenny Wecker, Paul Schubert, Niklas Klein, Andre Helpap, Leon Kneip, Jonathan Persson

Thies Wiediger

NDMM U 19 : TSV Altenholz auf Platz 6 . . .

Silber für TSV Trittau

Bei den Norddeutschen Mannschaftsmeisterschaften U19 in Nienburg war der TSV Trittau an 2 gesetzt und begann trotz des Fehlens der Nummer 1, Nikolaj Persson, der vom Bundestrainer wegen der bevorstehenden EM eine Spielpause verordnet bekommen hatte, furios seine Gruppenspiele.



Gegen den PSV Bremen wurde kein Satz abgegeben und gegen den VfB Merseburg aus Sachsen-Anhalt stand am Ende dasselbe Ergebnis, doch mussten sich Moritz Freudenthaler und Jonathan Persson im 1. Doppel beim 22:20 26:24 mächtig strecken sowie Jonathan im 2. Einzel beim 14:21 21:18 21:18 den Kopf aus der Schlinge ziehen. Wie wichtig diese beiden Siege waren, sollte sich noch zeigen.

Da der SV Berliner Brauereien ebenfalls beide Spiele gewonnen hatte, kam es zum Spitzenduell in dieser Gruppe. Für den Gruppensieg reichte Trittau ein Unentschieden, da Berlin ein Spiel gegen Merseburg abgegeben hatte.

Es war eine Achterbahn der Gefühle am Samstagabend:

Wir wollten das 1. Doppel sowie 3 Damenspiele gewinnen.

Das Damendoppel siegte souverän, das zweite Doppel verlor, doch dann der Schock, als auch das 1. Doppel Coldewe/Freudenthaler nach gewonnenem ersten

Satz mit 18:21 im Entscheidungssatz ge



Teambesprechung beim TSV Altenholz mit Coach Thies Wiediger. Fotos: R.Mernke

gen Oei/Köhler verlor.

Wo sollte jetzt der 4. Punkt herkommen? Doch dann keimte Hoffnung auf, als Moritz im Spitzeneinzel gegen Oei den Satzausgleich schaffte und auch Jonathan Persson hielt gut gegen Eike Köhler mit im ersten Satz beim Stand von 18:18, doch leider gingen beide Spiele an die Berliner.

Und dann traf auch Linda Klasen nach erfolgreichem Satzgewinn das Feld nicht mehr und musste in den Entscheidungssatz, den sie aber dann locker für sich entscheiden konnte (8-/15/14). Dann schlug die Stunde von Leon Kneip, der sich im dritten Einzel dem fünf Jahre älteren Marcel Stechert gegenüber sah. Den ersten Satz verlor er noch, doch dann setzte Leon die Taktik hervorragend um, feuerte sich an und holte sich mit seinen „Zockerschlägen“ den überraschenden und natürlich vielumjubelten Punkt (-17/17/17). Doch das Mixed musste noch gewonnen werden. Linda und Nico harmonierten nicht gut und die Gegner Mauer/Ottrembka blieben immer dran. Am Ende gewannen die Trittau-er etwas glücklich 18/19 und holten das wichtige Unentschieden, damit man dem Favoriten Horner TV im Halbfinale aus dem

Weg gehen konnte.

Das Halbfinale war am nächsten Tag gegen den Gastgeber aus Nienburg. Um es kurz zu machen: Wir holten 5 Punk-



te mit ganz sicheren Zweisatzsiegen und waren im Mixed sogar an einem weiteren Punktgewinn dran, somit Finale und das Ticket für die DMM in Langenfeld!

Im Finale gegen den Favoriten aus Hamburg waren wir ohne Nikolaj der "Underdog" und brauchten für den Titel erneut eine Sensation, die jedoch ausblieb.

Wir holten drei Damenpunkte, Nico ver-

lor gegen Patrick Kämnitz -17/-17, Moritz konnte den ersten Satz gegen Mats Hukriede offen gestalten, doch am Ende ging der Hamburger als Sieger vom Feld. Bei Leon keimte nochmals Hoffnung auf, als er den ersten Satz gegen den ebenfalls fünf Jahre älteren Daniel Dehn gewann, doch dann war et-

Altenholz, war am Start, und zwar in der anderen Gruppe.

In allen drei Gruppenspielen war mehr drin, doch statt im Halbfinale zu stehen, standen am Ende des ersten Tages zwei ärgerliche Niederlagen und ein Unentschieden zu Buche.

Mit einer geschlossenen Mannschafts-



was die Luft raus.

Doch mit der Silbermedaille waren am Ende alle zufrieden und konnten auf ein spannendes Wochenende zurückblicken. Die Norddeutschen Vizemeister heißen: Linda Klasen, Merle Wossidlo, Jeanette Kuhnert, Nico Coldewe, Moritz Freudenthaler, Jonathan Persson, Leon Kneip, Timo Woidich. Glückwunsch!!!

Auch der Landesmeister aus SH, TSV

leistung konnte am nächsten Tag der VfB Merseburg mit 5:3 bezwungen werden, denn nun sollte es zumindest Platz 5 werden.

Doch im letzten Spiel gegen EBT Berlin, gegen die man in der Gruppenphase noch 4:4 und einigen Chancen zum Sieg gespielt hatte, verlor man nun 2:6 und wurde schließlich Sechster.

Thies Wiediger

SSV Schafflund richtete 3.Landesrangliste in Flensburg aus

Gute Beteiligung in Flensburg

21./22.3.2009 – Showtime beim SSV Schafflund. Doch nicht in eigener Halle, sondern im „nahen“ Flensburg wurde die letzte Rangliste der Saison ausgespielt. Die Gastgeber hatten jedoch auch hier alles im Griff und stellten eine perfekt vorbereitete Halle und eine top Cafeteria für die Austragung zur Verfügung.

48 Spieler der AK U15 und U17 spielten um die Punkte im Einzel und Mixed.

ME U15

Katrin Schiller hatte einen guten Tag gegen Nadine Cordes erwischt und spielte sich in die Endgruppe. Sie belegte Platz vier hinter Jana Aumann und Tjorven Geiss. Amelie Triebel bewies gute Nerven, konnte jeder ihrer Gegnerinnen bezwingen und gewann die Rangliste.

ME U17

Keike Schröder nutzte ihre Chance gegen die am Sonnabend völlig indisponierte Merle Kanthack und spielte sich unter die letzten vier. Nachdem Jenny Wecker krankheitsbedingt aufgab, konnte sie so-

wohl der späteren Siegerin Joyce Grimm, als auch Sina Fuhrmann je einen Satz abnehmen und wurde letztlich Dritte.

JE U15

Zwei U13er spielen sich in die Endrunde – eine bemerkenswerte Leistung von Bjarne Geiss und Daniel Seifert. Dann wurde es eine Rechenaufgabe: Bjarne schlägt Lukas, Lukas schlägt Maximilian, Maximilian gewinnt gegen Bjarne – die internen Wittorfer Meisterschaften wurden nur über das Satzverhältnis entschieden. Das reichte aber nur für Platz 2-4. Ungeschlagen mit nur einem Satzverlust setzte sich Daniel Seifert in der Endrunde durch.

JE U17

Die U17er blieben diesmal in der Endrunde unter sich. Gleich den ersten Satz gab Torge Berger hier gegen Simon Sander ab – der letzte an diesem Tag und er gewann die Rangliste vor Martin Koop, Simon und Lennart Kneip

MX U15

Die 1-4 Gesetzten im Halbfinale, alles normal. Bis jetzt – Katrin Schiller und Maxi-



Tjorven Geiss erspielte sich im Mädchen-einzel U 15 einen guten 3.Platz.

Foto: R.Mernke

milian Meister bestritten das kleine Finale und mussten sich nach dem Spiel gegen Amelie Triebel und Lukas Ebersbach mit Platz vier begnügen. Die neu formierte Paarung Tjorven Geiss und Jannik Rehmeier setzten sich nach zwei mühsamen Dreisatzsiegen auf dem Weg in das Finale hier klar mit 21/10 und 21/14 gegen Nadine Cordes und Maximilian Graf durch.



Nadine Cordes belegte im Mädcheneinzel U 15 den 5.Platz. Foto: R.Merke

MX U17

Merle Kanthack an der Seite von Martin Koop stand am Sonntag erheblich frischer auf dem Court als am Sonnabend. Ohne Satzverlust sicherten sie sich im Finale gegen Jana Aumann und Ole Hammerich Platz eins. Diese hatten in der Runde zuvor überraschend die favorisierten Jenny Wecker/Leon Kneip in drei Sätzen ins kleine Finale geschickt. Natürlich war dies eine vergleichsweise familiäre Veranstaltung, die, bedingt



Enno Elges belegte in Flensburg im Jungeneinzel U 15 den 7.Platz. Foto: R.Merke

durch einige Freistellungen wie auch krankheitsbedingte Absagen, nicht die „üblichen Verdächtigen“ auf den Spitzen

plätzen sah. Vielleicht ist gerade dadurch die eine oder andere Überraschung möglich geworden und die gezeigten Leistungen belegen, dass auch in den Vereinen gute Arbeit jenseits des Kadertrainings geleistet wird.

Platzierungen 3.LRL 2009

JE U15

- 1.Daniel Seifert, TSV Schwarzenbek
- 2.Maximilian Graf, BW Wittorf
- 3.Lukas Ebersbach, BW Wittorf
- 4.Bjarne Geiss, BW Wittorf,
- 5.Fabian Gillert, VfL Oldesloe
- 6.Maximilian Meister, BW Wittorf
- 7.Enno Elges, BW Wittorf
- 8.Tom Freimann, Krumesser SV
- 9.Mago Kagierhadshiev, Nord Harrislee
- 10.Marvin Schwandt, VfL Oldesloe
- 11.Niklas Klein, TSV Trittau
- 12.Stephan Karklinat, TSV Kropp,

ME U15

- 1.Amelie Triebel, SV Hammer
- 2.Jana Aumann, BW Wittorf
- 3.Tjorven Geiss, BW Wittorf
- 4.Katrin Schiller, Teutonia Alveslohe
- 5.Nadine Cordes, BW Wittorf
- 6.Julia Holz, TSV Nord Harrislee,
- 7.Nele Rubow, BW Wittorf
- 8.Ann-Christin Frank, TSV Großsolt-Frei.
- 9.Lisa Woidich, TSV Trittau
- 10.Mona Lüdemann, TSV Schwarzenbek

JE U17

- 1.Torge Berger, TSV Altenholz
- 2.Martin Koop, Möllner SV
- 3.Simon Sander, VfL Oldesloe
- 4.Lennart Kneip, SSV Schafflund
- 5.Leon Kneip, TSV Trittau
- 6.Ole Hammerich, BW Wittorf
- 7.Eduard Kuhn, SSV Schafflund
- 8.Jan-Niklas Pott, TSV Altenholz
- 9.Heiko Bethge, STS Surendorf
- 10.Timo Woidich, TSV Trittau

ME U17

- 1.Joyce Grimm, TSV Trittau
- 2.Sina Fuhrmann, SpVg. Eidertal-Molfsee
- 3.Keike Schröder, SSV Schafflund
- 4.Jenny Wecker, TSV Trittau
- 5.Carolina Guci, Kaltenkirchner TS
- 6.Merle Kanthack, Möllner SV
- 7.Lea Paulsdorf, VfL Oldesloe
- 8.Lea Karlin Neben, Gettorfer SC

Mixed U15

- 1.Jannik Rehmeier/Tjorven Geiss Möllner SV
- 2.Maximilian Graf/Nadine Cordes, BW Wittorf

- 3.Lukas Ebersbach/Amelie Triebel, BW Wittorf
- 4.Maximilian Meister/Katrin Schiller, BW Wittorf/TuS Teutonia Alvesloe,
- 5.Enno Elges/Juliane Ebersbach, BW Wittorf
- 6.Bjarne Geiss/Nele Rubow, BW Wittorf
- 7.Mago Kagierhadshiev/Julia Holz, TSV Nord Harrislee
- 8.Andre Westphal/Antje Biel, BSG Eutin
- 9.Stephan Karklinat/Ann-Christin Frank, TSV Kropp/TSV Großsolt-Freienwill
- 10.Tjark Schröder/Christine Claaßen, SSV Schafflund/Schleswig 06,

Mixed U17

- 1.Martin Koop/Merle Kanthack, Möllner SV,
- 2.Ole Hammerich/Jana Aumann, BW Wittorf



Leon Kneip und Jenny Wecker erreichten im Mixed U 17 einen guten 3.Platz Foto: R.Merke

- 3.Leon Kneip/Jenny Wecker, TSV Trittau
- 4.Lennart Kneip/Keike Schröder, SSV Schafflund



Joyce Grimm: Sie erspielte sich den Sieg im Mädcheneinzel U 17. Foto: R.Merke

- 5.Heiko Bethge/Sina Fuhrmann, STS Surendorf/SpVg. Eidertal-Molfsee
- 6.Simon Sander/Svenja Mai, VfL Oldesloe
- 7.Eduard Kuhn/Susanne Schmitz, SSV Schafflund

Andreas Seidel

Norddeutsche Einzelmeisterschaften O 35 in Luckau

SHBV-Akteure holen fünf Titel

18 Podestplätze für die Teilnehmer des SHBV

Am 20.-22.3.2009 traf sich die norddeutsche Badmintonelite der „Oldies“ O35 im brandenburgischen Luckau. Dabei schnitten die SHBV-Aktiven mehr als erfolgreich ab.

Mit 18 Podestplätzen (fünf Gold, fünf Silber, acht Bronze) war die Ausbeute aber erwartungsgemäß geringer als beim „Heimspiel“ im Vorjahr in Wyk auf Föhr, als noch 27 Medaillengewinne zu verzeichnen waren (3/9/15).

Am ersten Turniertag wurde traditionell das Mixed ausgetragen. Hier gab es gleich zwei Titel zu bejubeln.



Petra Mews und Frank Schröder holten sich den Titel im Mixed O 40.

Foto: A.Zimmermann

In O40 waren Frank Schröder/Petra Mews (NTSV Strand/Ratzeburger SV) im End-

spiel gegen Glaschke/Unger (BBB) erfolgreich. Sie gönnten sich nur im Mittelsatz eine „Auszeit“ (20/-10/16).



Heike Habersang und Thomas Bunn holten sich ganz souverän und ohne Satzverlust den Titel im Mixed O 45.

Foto: Frank Kossiski

Ohne Satzverlust blieben Thomas Bunn/Heike Habersang (ATSV Stockelsdorf) beim 21:16,21:19 im Endspiel in O45 gegen Huber/Winkler (BBB).

Auf dem Silberrang kam Mirella Holper (ATSV Stockelsdorf) mit ihrem Partner Andre Wiechmann (MVP) ein.

Im Finale O35 mussten sie sich nur Bur-

meister/Hofmann (NIS) mit 18:21,16:21 geschlagen geben.

Rainer Lucht/Fraucke Ihde (SC Buntekuh HL/1. Rendsburger BC) hatten im Halbfinale O60 gegen Meyer/Wawer (NIS) keine Chance (-7/-10), freuten sich aber über Platz 3.

Auch in den Einzelkonkurrenzen am Samstag sollte es dann wieder zwei Siege für den SHBV geben.

Erwartungsgemäß setzte sich dabei Mi-

chael Schneider in seiner neuen AK O50 locker durch.

Nach dem klaren 21:10,21:10 im Verbandsduell im Halbfinale gegen Kai Hänert (Kieler BC) hatten Helmut Walther (SAH) im Endspiel noch weniger zu bestellen (9/6).

Auch Mirella Holper spielte einmal mehr ihre Klasse aus. Im DE O35 musste sie



Nutzen Sie unseren Versandservice, oder besuchen Sie uns in Hamburg-Wandsbek.

Unser Frühjahrsangebot: Bei einem Einkauf ab € 150,- liefern wir eine Rolle "Head Supergrade Tour" gratis! (Dies Angebot gilt nicht für Ballkäufe)



Ein Klick auf unsere Spar-Schweinepreise:
www.rw-sport.de



YONEX NS 9900	155,-
YONEX NS 100	43,-
YONEX ARC SABER 10	139,-
YONEX ARC SABER 9	139,-
YONEX ARC SABER 7	134,90
YONEX ISO 865 IT (Sondermodell)	25,-
HEAD METALLIX 2000	39,-
VICTOR DUAL PIPE 9000	85,-
VICTOR Super INSIDE WAVE 32	89,-
VICTOR Super INSIDE WAVE 31	85,-
VICTOR Ripple Power 11	75,-
OLIVER Power 800	32,-

Telefon: 040 / 652 82 89 u. 693 93 00
Fax: 040 / 696 18 24 u. 652 82 89
E-mail: rw-sport@t-online.de

Internet: www.rw-sport.de
Walddorferstraße 80, 22041 Hamburg-Wandsbek
Direkt: Metrobushaltestelle Gladowstraße, Linie 8

Geschäftszeiten:
Montag bis Freitag: 10-12 und 14-18 Uhr
Samstag 10-13 Uhr

gegen Michaela Meyer (BBB) zwar in den Entscheidungssatz, ließ ihrer Gegnerin dort aber keine Chance mehr (17/-/19/11).



Auch in der Altersklasse O 50 setzte sich **Michael Schneider** durch. Foto: Pfalzgraf

Vizemeisterschaften gab es für Siegfried Dutschke (Wyker TB) in O65 und Katja Biemann (Elmshorner BC) in O40. Siegfried



Mirella Holper holte sich den Titel im Dameneinzel O 35 und mit Partner Wiechmann den zweiten Platz im Mixed. Foto: F.Kossiski

fried fand diesmal in Peter Gerth (BBB) seinen Meister (-9/-9), nachdem er im SHBV-Halbfinale noch Karl-Heinz Ollmann (Möllner SV) mit 23:21, 21:15 ausgeschaltet hatte.

Katja konnte im Viertelfinale überraschend die an Nr. 1 gesetzte Meike Mählhop (NIS) in drei Sätzen ausschalten. Nach einem weiteren Sieg im Halbfinale war im Endspiel dann Sonja Grünwald (NIS) die Stärkere (-18/-7).

Ein weiterer Bronze-Platz ging an Thomas

Bunn in O45, der im Halbfinale gegen



Fraucke Ihde und **Christina Lescow** erspielten sich im Damendoppel O 50 einen guten 3. Platz. Foto: A.Zimmermann

Detlef Reinhard (BBB) mit 20:22, 7:21 unterlag. Jeweils auf Platz 4 kamen Fraucke Ihde in O60 und Ursula Jurkschat in O65 ein.

Am letzten Tag sorgten dann Thomas Bunn/Michael Schneider in O45 für den erhofften Titel im HD.

Im Endspiel gegen Reinhard/Koepke (BBB) musste sie aber ihr ganzes Können aufbie-

ten, um mit 2 1 : 1 1 , 1 9 : 2 1 , 21:16 die Oberhand zu behalten.

Knapp am

Hans-Jürgen Jähne/Jens Biehler (TSV Malente/VfL Oldesloe) in O55, Rainer Lucht/Wolfgang Strauß (SC Buntekuh HL/ Spvg Eidertal) in O65 sowie Heike Habersang/Manuela Schneider (ATSV Stockelsdorf) in O40 und Fraucke Ihde/Christina Lescow (1.Rendsburger BC/Eintr. Segeberg) in O50 ein.

Alle Ergebnisse sind unter der Internetseite der Gruppe Nord zu entnehmen.

Leider konnte ich selbst nicht vor Ort sein, deshalb auf diesem Wege herzlichen Glückwunsch an unsere erfolgreichen Teilnehmer.

Auch für die Deutschen Meisterschaften wünsche ich schon mal viel Erfolg.

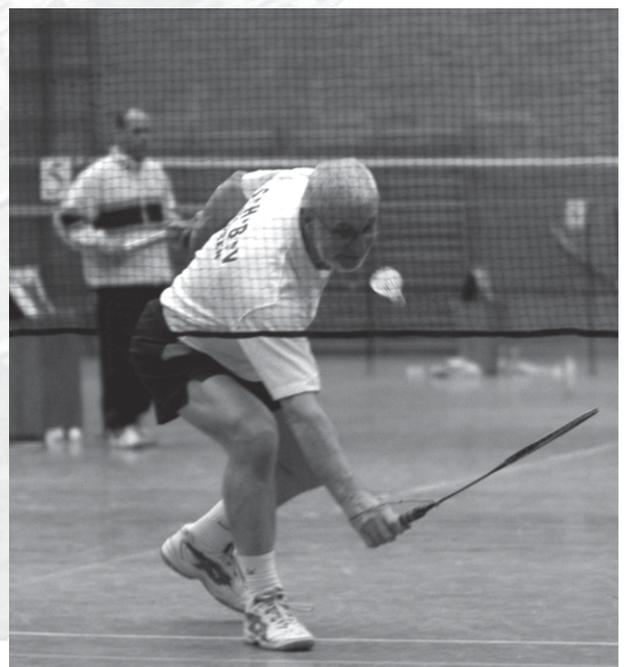
Euer „Oldie“-Beauftragter

Wolfgang Jahn,
SHBV-Spielausschuss



Thomas Bunn und **Michael Schneider** spielten ein glänzendes Turnier und holten sich den Titel im Herrendoppel O 45. Foto: F.Kossiski

Foto: F.Kossiski



Wolfgang Strauß kam mit Partner Rainer Lucht im Herrendoppel O 65 auf den 3. Platz. Foto: A.Zimmermann

Möllner SV verzichtet auf die Relegation

Turbulenzen bei der Neueinteilung

Es ist doch jedes Jahr wieder spannend, welche Ausmaße die Auf- und Abstiegsfragen nehmen. Nach Abschluss der Saison 2008 / 2009 überstürzten sich die Ereignisse, so dass es schon ziemlich gewagt war, bei den diversen Anfragen der Vereine auch nur annähernd sichere Auskünfte zu geben.

In der **Verbandsliga** sieht es folgendermaßen aus:

Nachdem die Dritte von Blau-Weiß Wittorf, der ja im vergangenen Jahr trotz Meister

alles Gute.

Von vielen fast vergessen war die Tatsache, dass ja im vergangenen Jahr die BSG Eutin I nach dem offiziellen Meldeschluss

bandsliga feiern zu können. Und wer das Geschehen richtig verfolgt hat, konnte feststellen, dass



Spielleiter Stefan Nicolaus

es ja noch einen weiteren freien Platz gab, so dass der Tabellenachte aus der VL, die Akteure vom 1. Rendsburger BC, sicherlich völlig überrascht die Nachricht bekamen, doch nicht absteigen zu müssen, sondern laut Reglement den letzten freien VL-Platz besetzen zu können. Damit stehen die acht Teams für die Verbandsligasaison 2009 / 2010 fest.

Aber auch in den beiden Landesligen gab es Bewegungen.

Da zum SMASH-Redaktionsschluss der Meldetermin für die Landesligen noch nicht erreicht war, hebe ich mir die Infos hierzu für die nächste Ausgabe auf. Wer weiß, was es hier noch für turbulente Meldungen in den letzten Zügen gibt... **Stefan Nicolaus**



Der Möllner SV verzichtete auf die Relegation. Foto: Mölln

schaft die Chance zur Teilnahme an der Oberligarelegation verwehrt blieb, nun am Ende der Spielserie mit einer weißen Weste wieder ganz oben in der Tabelle stand und somit eine souveräne Titelverteidigung erzielte, stand dem Projekt Oberliga-Aufstieg „nur“ noch die Aufstiegsrelegation im Wege.

Doch auch diese Hürde meisterten die Neumünsteraner mit Bravour und werden im kommenden Jahr somit in der Oberliga um Punkte kämpfen. Nochmals herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg und alles, alles Gute für die kommende Saison!

Leichte Gerüchte kursierten schon einige Zeit, doch dann wurde es tatsächlich offiziell: Die Möllner Sportvereinigung verzichtete auf die Teilnahme an einer eventuellen Relegation, denn die Mannschaft hatte mehrheitlich entschieden, freiwillig in die Landesliga zurück zu gehen. Diese Entscheidung ist bedauerlich, denn das Team hatte mit seinem Spaß am Badminton und dem fröhlichen Auftreten die Verbandsliga durchaus bereichert, wobei am Ende jede Menge knappe Punktverluste auf dem Papier standen und einen besseren Tabellenplatz verhinderten. Dennoch ist dieser freiwillige Rückzug selbstverständlich zu respektieren und auch den Möllnern wünsche ich für die neue Saison

ihre Mannschaft aus der Oberliga zurück zog und somit die ganze Saison als Absteiger fest stand, wobei das Team natürlich in keiner Tabelle auftauchte. Damit hätten die Eutiner das Recht auf einen Verbandsliga-Platz gehabt. Doch auch hier gab es Ende März die offizielle Info durch den Verein, dass die BSG auf den VL-Platz verzichtet.

Damit bot sich eine völlig neue Situation, denn nun konnten die Meister der Landesliga Nord, SG Flintbek/Holtenau, sowie Landesliga Süd, VfL Oldesloe I, die freudige Botschaft erhalten, keine Relegation spielen zu müssen, sondern den direkten Aufstieg in die Ver-

Wir drucken alles.*



Als einzige Druckerei in Eutin finden Sie bei uns eine Vielfalt, die Ihre Wünsche an exzellente Drucksachen voll erfüllt: Vom Offsetdruck bis hin zum Postversand. Modernste Technologie und langjährige Erfahrung im Druckhandwerk garantieren beste Qualität, schnellsten Service und günstige Preise. Denn wir drucken alles. (*Na ja... Außer Geld natürlich.)

Druckerei
B O G S

Druckerei Bogs, Schloßstraße 5-7, 23701 Eutin, 0 45 21 - 70 90 27

KBV Kiel hat die Kreisrangliste Mixed und Einzel ausgespielt Fischer/Hanssen Mixedsieger

Am ersten Aprilwochenende wurde die Kreisrangliste im Mixed und Einzel des KBV Kiel ausgespielt.

Mixed C-Klasse:

1. Sebastian Fischer/Dörte Hanssen, Kieler TV/TSV Malente
2. Marc Yannik Biegemann/Ann-Kristin Hinz, TV Jahn
3. Hartmut Brummack/Rita Jünke, THW Kiel
4. Hendrik Schramm/Jana Prielipp, SV Hammer
5. Marc Buschtöns/Marlene Fredsbo, STS Surendorf/TV Jahn
6. Markus Klindt/Sabine Kleemann, TSV Bordesholm

7. Marco Weger und Julia Weger, THW Kiel

D-Klasse:

1. Tobias Behrens/Veronika Behrens, SG Damp-Vogelsang/ Loose
2. Simo Gajic/Kerstin Belling, TV Jahn

Dameneinzel C-Klasse:

1. Dörte Hanssen, TSV Malente
2. Marlene Fredsbo, TV Jahn
3. Rita Jünke, THW Kiel

D-Klasse:

1. Alexa Brummack, SV Hammer
2. Annica Gosch, SV Hammer

Herreneinzel C-Klasse:

1. André Spieckermann, SpgV. Eidertal-M.
 2. Jan Pauer, TSV Flintbek
 3. Arno Lettmann, TV Jahn
 4. Christian Féchir, THW Kiel
 5. Hartmut Brummack, THW Kiel
 6. Thomas Bahnsen, Kieler TV
 7. Marc Buschtöns, STS Surendorf
 8. Frank Klabunde, TV Jahn
 9. Günter Stelck, TSV Flintbek
 10. Simo Gajic, TV Jahn
 11. Sebastian Fischer, Kieler TV
 12. Alexander Heib, TV Jahn
 13. Christian Kalscheuer, Gleschendorfer TV
 14. Frank Thomsen, Kieler TV
 15. Jan Mogensen, TuS Holtenau
- Sabrina Schramm**

TSV Malente glänzte als guter Ausrichter

Starke Spiele bei OH-Open

Auch dieses Mal ein vom TSV Malente hervorragend ausgerichtetes Turnier mit folgenden Ergebnissen:

Am Sonnabend, dem 28.03.2009 die Einzelspiele mit leider nur zwei Damen auf Kreisebene.

1. Dörte Hanssen TSV Malente
2. Regina Hülssiep NTSV Strand 08

Herren Kreisebene

1. Martin Langfeldt, VfL Bad Schwartau
2. Klaus-Otto Rönnpag, TSV Malente
3. Joachim Balschus, NTSV Strand 08
4. Markus Bremer, Olympia Schwartau
5. Christian Kalscheuer, Gleschendorfer TV
6. Helmut Pfeiffer, SC Stockelsdorf
7. Niklas Fiebelkorn, TS Riemann Eutin
8. Winfried Ebner, TS Riemann Eutin
9. Stefan Gradert, Gleschendorfer TV
10. Thorben Pries, TS Riemann Eutin

Herren Bezirksebene

1. Frank Hasselwander, SV Wahlstedt
2. Michael Bölter, TSV Malente
3. Tim Howe, TSV Malente
4. Markus Lommer, SV Kronshagen
5. Friedrich Liepe, TSV Malente
6. Dohren Falkenhagen, SV Kronshagen
7. Hartmut Grensemann, SC Stockelsdorf
8. Jörn Tietjen, SC Stockelsdorf
9. Hans-Jürgen Jähnke, TSV Malente

Am Sonntag, dem 29.03.2009 die Doppel und Mixed mit etwas mehr Damenbeteiligung.

Damendoppel Kreisebene

1. Hülssiep / Kahl, NTSV Strand 08
2. Kornetzky / Stange, TS Riemann Eutin

Bezirksebene

1. Löptin / Hanssen, TSV Malente
2. Griep / Bölter, TSV Malente
3. Klärman / Klärman, PSV Eutin
4. Rohde / Lüstorff, MTV Lübeck

Herrendoppel Kreisebene

1. Sahr / Schramm, SV Hammer

2. Heib/Lettmann, TV Jahn
3. Balschus/Hauswald, NTSV Strand 08
4. Grönhoff/Muuß, NTSV Strand 08
5. Langfeldt/König, VfL Bad Schwartau
6. Djamil/Fischer, Kieler TV
7. Koers/Eichmann, Ellerbeker TV
8. Neumann/Baumgarn, SV Fehmarn
9. Gradert/Nasner, Gleschendorfer TV
10. Fiebelkorn/Pries, TS Riemann Eutin
11. Gerdes/Kalscheuer, Gleschendorfer TV
12. Schulze/Schumacher, MTV Lübeck

Bezirksebene

1. Liepe/Jähnke, TSV Malente
2. Kuleczka/Böhls, SV Olympia Bad Schwartau
3. Howe/Rönnpag, TSV Malente
4. Bölter/Ulrich, TSV Malente
5. Grensemann/Tietjen, SC Stockelsdorf
6. Lorbeer/Bremer, SC Stockelsdorf/Olympia Schwartau

Mixed Kreisebene

1. Prielipp/Sahr, SV Hammer
2. Jünke/Brummack, THW Kiel
3. Hanssen/Fischer, TSV Malente / Kieler TV
4. Kahl/Balschus, NTSV Strand 08
5. Prielipp/Schramm, SV Hammer
6. Nickel/Fiebelkorn, BSG Eutin / TS Riemann Eutin
7. Henkel/Geißner, SC Stockelsdorf
8. Lüstorff/Schumacher, MTV Lübeck
9. Hülssiep/Hauswald, NTSV Strand 08
10. Griep/Djamil, TSV Malente / Kieler TV

Bezirksebene

1. Löptin/Liepe, TSV Malente
2. Klärman/Howe, PSV Eutin / TSV Malente
3. Bölter/Bölter, TSV Malente

SHBV- Verbandstag 2009

am
16.05.2009

um
14.30 Uhr

in Kiel

Haus des Sports

4. Knickmeyer/Schmidt, Wedeler, TSV / SC Buntekuh Lübeck
5. Köster/Lorbeer, SC Stockelsdorf
6. Rohde/Schulze, MTV Lübeck
7. Klärman/Tietjen, PSV Eutin / SC Stockelsdorf

Wie aus der Ergebnisliste zu sehen, gab es mit Löptin, Hanssen, Liepe (alle TSV Malente) und Sahr (SV Hammer) mehrere Zweifachsieger´innen, die doppelt mit Urkunden und Sachpreisen geehrt werden konnten.

Aber auch die anderen Teilnehmer´innen waren aufgrund der vielen möglichen Spiele zufrieden mit ihren Leistungen. Dazu trug eine gut ausgestattete Cafeteria zum körperlichen Wohlbefinden bei. Nochmals Danke an den Ausrichter und die Teilnehmer´innen, sowie den Helfern bei der Turnierleitung sagt euer Sportwart

Christian Kalscheuer

**Redaktionsschluss
für Ausgabe 06/2009**

ist der

10.05.2009 14.00 Uhr

2. Bezirksrangliste Bezirk Nord in Schleswig

Tolle Beteiligung im Norden

Am 21./22.03.09 war es wieder so weit, die Saison nähert sich ihrem Ende und man hatte die letzte Chance im Bezirk, noch Punkte für die Gesamtrangliste zu ergattern.

Auch dieses Mal wurde das Angebot von vielen Spielern gerne angenommen und so verbrachten wir alle zwei schöne Tage in der Halle der Lornsenschule, die uns vom TSV Schleswig 06 zur Verfügung gestellt wurde. Dieser stellten uns auch

die Kronshagener mit ihrer langen Spielerfahrung nicht aus den Podiumsplätzen wegzudenken sind, was sich auch in den anderen Disziplinen widerspiegelte.

Christian Mau konnte mit seiner Partnerin Silke Schröder im Finale gegen Nico Lill und Antje Wilbrandt, beide Kronshagen, durchsetzen. Dritter wurden Anna Andres vom TSV Großsolt-Freienwill und Bastian Bork vom TSV Glücksburg 09. Das spätere Herreneinzel endete mit einem spannenden Finale zwischen Ralf Dorn vom TSV Schleswig 06 und Hauke Wald vom TSV



Sieger und Platzierte im Damendoppel stellen sich.

eine sehr schöne Cafeteria zur Verfügung mit einem reichhaltigen Angebot.

Vielen Dank dafür an dieser Stelle, er geht natürlich auch an die Organisation, vertreten durch Fries Klarmann, der für einen reibungslosen Ablauf sorgte.

Mit 26 Meldungen im Herreneinzel, 16 im Herrendoppel, im Mixed und sechs im Damendoppel gab es auch genügend Teilnehmer, um zwei Tage mit genügend Spielen zu füllen, nur im Dameneinzel gab es mit vier Meldungen eine geringe Beteiligung.

Mich hat diesmal sehr gefreut, viele neue Gesichter zu sehen aus den verschiedensten Vereinen, weil sich damit zeigte, dass Badminton wohl nicht aussterben wird. Am ersten Tag wurden zuerst die Mixed und dann die Einzelrangplätze ausgespielt, im Mixed zeigte sich wieder, dass



Die Siegerinnen im Dameneinzel 2009.

Kropp, der an diesem Tag eine gute Form aufweisen konnte, sich jedoch im dritten



Auch die Sieger und Platzierten der BRL im Herrendoppel stellen sich zum Foto.

ULRICH SCHAAF

Der Badmintonspezialist
Versandhandel

- preiswert und zuverlässig -

SCHLÄGER	inkl. Besaitung
YONEX ARC Saber 10	149,00
YONEX ARC Saber 7	135,00
YONEX Nano S 9000	139,00
YONEX Nano S 8000	125,00
YONEX Nano S 7700	128,00
YONEX Nano S 7000	119,00
YONEX Nano S 6000	115,00
YONEX Nano S 5000	109,00
YONEX Armortec 900 P / T	145,00
YONEX Armortec 700	109,00
YONEX Muscle Power 99	99,00
CARLTON Fireblade Elite	129,95
WINEX ION 3000	NEU 99,00
WINEX Nanotec 9900	NEU 99,00
WINEX Nanotec 7700	NEU 99,00
WINEX Armanetik 800 TI	99,00
WINEX Armanetik 802 TI	99,00
WINEX Armanetik 700 TI	109,00
WINEX Armanetik 703 TI	99,00
WINEX Mighty Muscle 99	99,00
WINEX Mighty Muscle 88	85,00
WINEX Titanium 12	114,00
WINEX Titanium 8	89,00
WINEX Swing Power Ti SS/SR	94,00
HEAD Metallix 10000	149,00
HEAD Metallix 8000	129,00
VICTOR Dual Pipe 8000	95,00
VICTOR Inside Wave 6000	129,00
VICTOR Inside Wave 5000	119,00
VICTOR Inside Wave US Edition	69,00
VICTOR Response	49,00
Oliver T - 40 Speed	119,95
OLIVER Flexon A	59,95

NATURFEDERBÄLLE	Preis pro Dtzd.
VICTOR Champion	16,99
VICTOR Service	14,99
VICTOR Maxima	12,75
VICTOR Queen	10,75
HEAD Air Power 50	15,20
HEAD Air Power 40	13,70
HEAD Air Power 30	10,50
TORRO HIT 750 Training	9,50
BABOLAT Pro	14,50
BABOLAT Start	12,00
WINEX World Tournament	13,90
WINEX Official	10,00
YONEX AS 10	12,00
YONEX AS 20	16,50
YONEX AS 30	17,90
YONEX AS 40	19,30
RSL Tourney Nr. 1	15,50
RSL ACE	12,95
OLIVER Apex 100	14,60
TECNO 200	12,50
YONEX Mavis 500 (Nylon)	14,50
YONEX Mavis 350 (Nylon)	13,50

SAITEN		
BOB-VS Darm		18,00
YONEX BG-65	(200m)	69,00
ASHAWAY Flex 21	(200m)	107,00
ASHAWAY Rally 20/21/22	(200m)	55,00

BADMINTONSCHUHE		
ASICS Gel Blade	NEU	74,90
ASICS Gel Hunter	NEU	56,90
ASICS Control		39,90
HI-TEC 4 SYS		89,95
YONEX SHB 100 M / L		82,50
YONEX SHB 89		65,00
YONEX SHB 91	NEU	79,00
VICTOR ASD 9800		99,90
VICTOR AWS Plus 9500		95,00
VICTOR Matsui 8000		49,90
KASON GS 96		69,90
KASON GS 70		49,90

Bitte Gesamtpreisliste anfordern!

Deutschlands TOP-Versand

mit Fachverstand

Wassermannsweg 20

33161 Hövelhof

Telefon (05257) 1364

Fax (05257) 5194

<http://www.badmintonversand.de>

Satz noch dem Schleswiger geschlagen geben musste. Den dritten Platz konnte



Sie setzten sich erfolgreich im Mixed durch.

sich dann im kleinen Finale Markus Lommer (TSV Kronshagen) gegen Carsten Heuermann (TSV Nahe) sichern.

Nach einem anstrengenden Samstag ging es am Sonntagmorgen um 10 Uhr dann früh wieder ans Werk, vielen Spielern war noch der anstrengende Vortag anzumerken, denn nicht wenige hatten sich zum Ziel gesetzt, alle drei Disziplinen ans diesem Wochenende zu spielen.

Sowohl im Herren- als auch im Damendoppel gab es auf den ersten Plätzen keine Überraschungen.

Die an eins gesetzten Nico Lill und Sven Tollkühn haben sich im vereinsinternen Finale gegen Andre Schröder und Dohren Falkenhagen durchgesetzt, den dritten Platz belegte das junge Doppel Thore Schwarz und Fritz Naurath vom TV Bokhorst. Im Damendoppel wurden die Schwestern Anna und Nele Andres vom TSV Großsolt-Freienwill entsprechend ihrem Setzplatz Erste und auch Ann Kristin Hinz und Antje Wilbrand vom TSV Kronshagen konnten ihre Setzung auf Platz zwei vor ihren Vereinskollegen Telse Brunkert und Silke Schröder bestätigen.

Insgesamt war es wieder ein sehr schönes Wochenende in Schleswig und ich freue mich schon auf die nächsten, kommenden Turniere an denen ich hof-



Die Sieger der BRL 2009 im Herreneinzel.

fentlich viele Gesichter wieder sehen werde.

Bastian Bork Fotos: Heike Paustian

Sportjugend traf sich in Neumünster

Motto: „Kinder stark machen“

Die Sportjugendvollversammlung fand in diesem Jahr in Neumünster statt und wurde von der Kreissportjugend Neumünster ausgerichtet. Der SHBV wurde durch Thies Wiediger und Patrick Meier vertreten.

Die Vollversammlung stand unter dem Motto „Kinder stark machen!“, wozu der deutsche Rekordhalter im 400 m Hürdenlauf Harald Schmid einen interessanten Vortrag zu Süchten bei Kindern und Jugendlichen hielt.

Im Jahr sollen 140.000 Tote auf regelmäßiges Rauchen, 42.000 auf Alkoholkonsum, 6.000 auf Essstörungen und 1400 auf illegale Drogen zurückzuführen sein. Ziel der Kampagne „Kinder stark machen!“ ist es, den Kindern Selbstvertrauen zu geben und andere Lösungsmöglichkeiten als z.B. den Griff zur Flasche aufzuzeigen.

Als häufige Ursache für das Auftreten einer Sucht werden Depressionen aufgeführt, ausgelöst durch z.B. schlechte Schulleistungen oder Probleme im Elternhaus. Hierzu werden dann Ventile benutzt wie der Griff zu den Drogen oder die Flucht in die irrealen Welten des Internets. Leider

befriedigen diese „Ventile“ nicht längerfristig. Harald Schmid sagt, dass der Verein ein wichtiges Ventil sein kann, da hier häufig eine Vertrauensbasis herrscht, um auch über Probleme sprechen zu können. Die Kampagne „Kinder stark machen!“ setzt sich zusammen aus:

- Fortbildungsmaßnahmen für Übungsleiter und andere Funktionäre
- Einer Sporttour durch ganz Deutschland (7. September in Kiel)
- Informationsmaterialien (Gemeinsam gegen die Sucht, Alkohol reden wir drüber, Sport und Alkohol u.a.)
- Einer Homepage www.kinderstarkmachen.de
- Service Pakete

Falls Interesse an diesem Thema bestehen sollte, empfehle ich die o.g. Homepage, die viele nützliche Informationen enthält.

Der Vorstandsvorsitzende Jochen Tiedje und die Stellvertretende Vorsitzenden Andreas König, Dietmar Rohlf und Uta Prezewowsky wurde alle einstimmig wiedergewählt. Die Einnahmenseite der Sportjugend ist stabil und der Haushalt ausgeglichen.

Von Jahr zu Jahr werden mehr FSJ-Stellen (Zivildienst für Sportler) eingerichtet. Gesondert möchte ich erwähnen, dass beim Tag des Sports im vergangenen Jahr ein Kinderhilfsfonds ins Leben gerufen wurde, der unbürokratische Hilfen für Kinder aus Armutsverhältnissen für eine Beteiligung am Sport ermöglichen soll.

Falls an diesem Fonds Interesse und Bedarf bestehen sollte, einfach eine E-Mail schreiben an: info@sportjugend-sh.de

Patrick Meier

Ferienbörse Schleswig-Holstein

In den Sommerferien noch nichts vor. Dann schaut doch mal in die Ferienbörse.

<http://www.ferienboerse-sh.de/>

Patrick Meier

Hilfe für finanzschwache Familien

Auf dem letztjährigen „Tag des Sports“ in Kiel wurde ein Kinderhilfsfonds ins Leben gerufen, der unbürokratische Hilfen für Kinder aus Armutsverhältnissen für eine Beteiligung am Sport ermöglichen soll.

Falls an diesem Fonds Interesse und Bedarf bestehen sollte, einfach eine E-Mail schreiben an: info@sportjugend-sh.de Des Weiteren bietet der Landesjugendring unter Aktion „Kein Kind ohne Ferien“ finanzielle Unterstützung für Freizeiten an. Mehr Informationen unter: <http://ljrsh.de/Dokumente/News/Kein-Kind-ohne-Ferien.2041.html> und direkt beim Landesjugendring.

Patrick Meier